



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Internationaler LOUIS SPOHR Wettbewerb für Junge Geiger

> Hochschule für Musik... > Rückschau > 8. Internationaler L... > Repertoire

REPertoire

- Kategorie I - Jahrgang 2002 und jünger

Vorauswahl

Zur Bewerbung ist eine DVD einzusenden (bitte mit dem Namen des Bewerbers beschriften) oder ein Link auf Youtube hochzuladen mit folgenden Werken (Bild und Ton, jeweils ungeschnitten):

- Ein virtuoses Werk nach freier Wahl für Violine solo oder für Violine und Klavier (max. 10 min)
- W. A. Mozart: ein Violinkonzert, 1. Satz mit Kadenz

Im Wettbewerb können die Teilnehmer die Werke der Aufnahme wiederholen.

1. Runde

a) G. Ph. Telemann: eine Phantasie
oder

J. S. Bach: ein Satz mit anschließendem Double aus der Partita h-Moll BWV 1002
oder

J. S. Bach: zwei Sätze aus der Partita d-Moll BWV 1004 (nicht Ciaccona)
oder

J. S. Bach: zwei Sätze aus der Partita E-Dur BWV 1006 (Menuett I und II gelten als ein Satz)

b) Eine Caprice von P. Rode, P. Gaviniés, C. Dancla, R. Kreutzer, J. Dont oder H. Wieniawski

c) Ein Werk oder ein Satz bzw. Sätze aus einem Werk nach freier Wahl für Violine solo oder für Violine und Klavier (max. 10 min.)

2. Runde

a) Ein Satz aus einer Sonate oder Sonatine von W. A. Mozart, L. v. Beethoven oder F. Schubert

b) Erster oder letzter Satz aus einem der folgenden Violinkonzerte:

- C. A. de Bériot: Violinkonzert Nr. 9 a-Moll op. 104
- M. Bruch: Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26
- E. Lalo: Symphonie espagnole op. 21
- F. Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll op. 64
- C. Saint-Saëns: Violinkonzert Nr. 3 h-Moll op. 61
- L. Spohr: Violinkonzert Nr. 2 d-Moll op. 2
- G. B. Viotti: Violinkonzert Nr. 22 a-Moll
- H. Wieniawski: Violinkonzert Nr. 2 d-Moll op. 22

c) Ein virtuoses Werk nach freier Wahl für Violine solo oder für Violine und Klavier (max. 10 min)

3. Runde

W. A. Mozart: Violinkonzert Nr. 3 G-Dur KV 216

(mit dem Orchester der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Dirigent: Nicolás Pasquet)

► Kategorie II - Jahrgänge 2001 bis 1999

Vorauswahl

Zur Bewerbung ist eine DVD einzusenden (bitte mit dem Namen des Bewerbers beschriften) oder ein Link auf Youtube hochzuladen mit folgenden Werken (Bild und Ton, jeweils ungeschnitten):

- J. S. Bach: zwei Sätze bzw. ein Satz plus Double aus dem Programm 1.a)
- Ein virtuoses Werk aus dem Programm 2.b)

Im Wettbewerb können die Teilnehmer die Werke der Aufnahme wiederholen.

1. Runde

a) J. S. Bach: zwei Sätze mit jeweils dazugehörigem Double aus der Partita h-Moll BWV 1002
oder

J. S. Bach: Allemanda, Corrente, Sarabanda, Giga aus der Partita d-Moll BWV 1004
oder

J. S. Bach: Preludio, Loure, Gavotte en Rondeau aus der Partita E-Dur BWV 1006

b) Eine Caprice von H. Wieniawski (op. 10 oder op. 18) oder N. Paganini

c) L. Spohr: Barcarole G-Dur op. 135 Nr. 1

2. Runde

a) L. v. Beethoven: eine Sonate (außer Nr. 7, Nr. 9, Nr. 10)

b) Eines der folgenden Werke:

- H. W. Ernst: Die letzte Rose, Etüde Nr. 6
- H. W. Ernst: Der Erlkönig - Grand Caprice op. 26
- N. Paganini: Violinkonzert Nr. 2 h-Moll op. 7, 3. Satz: "La Campanella" (Originalfassung)
- N. Paganini: Nel cor più non mi sento
- M. Ravel: Tzigane
- C. Saint-Saëns: Introduction & Rondo Capriccioso op. 28
- C. Saint-Saëns: Havanaise op. 83
- P. de Sarasate: Carmen-Fantasie op. 25

- P. de Sarasate: Zigeunerweisen op. 20
- F. Waxman: Carmen-Fantasie
- H. Wieniawski: Polonaise de Concert
- H. Wieniawski: Polonaise brillante
- E. Ysaÿe: eine Solosonate

c) Ein Werk oder ein Satz bzw. Sätze aus einem Werk für Violine solo, komponiert nach 1950 (max. 10 min., Kopien der Noten sind in fünffacher Ausführung der Jury vor Beginn der 2. Runde zu übergeben)

3. Runde

M. Bruch: Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26

(mit dem Orchester der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Dirigent: Nicolás Pasquet)

► Kategorie III - Jahrgänge 1998 bis 1996

Vorauswahl

Zur Bewerbung ist eine DVD einzusenden (bitte mit dem Namen des Bewerbers beschriften) oder ein Link auf Youtube hochzuladen mit folgenden Werken (Bild und Ton, jeweils ungeschnitten):

- J. S. Bach: 1. Satz einer der Solosonaten BWV 1001, 1003, 1005
- Ein virtuoses Werk aus dem Programm 2.b)

Im Wettbewerb können die Teilnehmer die Werke der Aufnahme wiederholen.

1. Runde

a) J. S. Bach: 1. und 2. Satz einer der Solosonaten BWV 1001, 1003, 1005

b) N. Paganini: eine Caprice

c) L. Spohr: Scherzo op. 135 Nr. 2 oder Mazurka op. 135 Nr. 6

2. Runde

a) W. A. Mozart: eine der Sonaten KV 378, 454, 481, 526

b) Eines der folgenden Werke:

- H. W. Ernst: Die letzte Rose, Etüde Nr. 6
- H. W. Ernst: Der Erlkönig - Grand Caprice op. 26
- N. Paganini: Violinkonzert Nr. 2 h-Moll op. 7, 3. Satz: "La Campanella" (Originalfassung)
- N. Paganini: Nel cor più non mi sento
- M. Ravel: Tzigane
- C. Saint-Saëns: Introduction & Rondo Capriccioso op. 28
- C. Saint-Saëns: Havanaise op. 83
- P. de Sarasate: Carmen-Fantasie op. 25
- P. de Sarasate: Zigeunerweisen op. 20
- F. Waxman: Carmen-Fantasie
- H. Wieniawski: Polonaise de Concert
- H. Wieniawski: Polonaise brillante

- E. Ysaÿe: eine Solosonate

c) Ein Werk oder ein Satz bzw. Sätze aus einem Werk für Violine solo, komponiert nach 1950 (max. 10 min., Kopien der Noten sind in fünffacher Ausführung der Jury vor Beginn der 2. Runde zu übergeben)

3. Runde

F. Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll op. 64

(mit dem Orchester der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Dirigent: Nicolás Pasquet)